

## Zeitzeuge in der Schule



**THEDINGHAUSEN.** Mucksmäuschenstill hörten die Schüler Herbert Bredbach zu. Der 87-Jährige beantwortete in der Gudewill-Schule Fragen zum Thema Nationalsozialismus.

Lokales Seite 8

## Schächten nur mit Erlaubnis

**ACHIM (MIC).** Rituelles Schlachten, das sogenannte Schächten, ist nur mit einer Ausnahmegenehmigung des Landkreises erlaubt. Aus Anlass des islamischen Opferfestes hat der Kreis eine entsprechende Mitteilung herausgegeben. Die Einhaltung dieser Regelung kontrollieren Vertreter des Veterinäramtes und der Polizei.

Lokales Seite 3

ANZEIGE

**MÄNNER,** Wir lösen es für Euch!  
habt Ihr ein Haar-Problem? Auch ohne Termin!

**Carina Heitmann**  
Herrenfriseurin  
**Deutsche Meisterin / Mode**  
Oyten-Bassen ☎ 042 07 / 2386

## Wümmeschule eingeweiht

**OTTERSBERG (LKÖ).** Mit einem Festakt ist das neue Gymnasium sowie der sanierte Altbau der Wümmeschule eröffnet worden. Beim „Tag der offenen Tür“ ließen sich die vielen Besucher vom bunten Programm der Lehrer und Schüler unterhalten. Peter Uhlig, Staatssekretär des Kultusministeriums, hielt die feierliche Eröffnungsrede.

Lokales Seite 4

## BSV Achim ist Herbstmeister

**ACHIM (MSÖ).** Die Lions des BSV Achim bewiesen in der Höhle des Löwen, beim Ligafavoriten SG Oldenburg/Sünteltal, Nerven wie Drahtseile und erbeuteten sowohl gegen die Gastgeber (59:20) als auch gegen die RSG Langenhagen III (82:20) die noch zur Herbstmeisterschaft in der Oberliga Nord-West der Rollstuhlbasketballer fehlenden Punkte.

Sport Seite 12

## Bürgerbüro öffnet nicht

**ACHIM (MIC).** Die Achimer Stadtverwaltung gibt bekannt, dass das Bürgerbüro im Rathaus am Sonnabend, 27. Dezember, nicht geöffnet hat.

# Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht

### Achimer Ehrenpreise im Rathaus verliehen / Gastrednerin Alice Fröhlich: Ansporn für soziales Engagement



Urkunden und Blumen für die Achimer Ehrenpreisträger 2008: Sie wurden mit dem Preis für soziales Engagement, Hilfsbereitschaft und Zivilcourage geehrt. Als Gruppe wurde die Achimer Tafel, in der inzwischen 100 Mitglieder mitarbeiten, ausgezeichnet. FOTOS: CHRISTIAN BUTT

Von Heike Nieder

**ACHIM.** Gehirntumor. Eine Botschaft wie ein Faustschlag, dumpf und schmerzhaft. Die kleine Feysa erhielt ihn im Alter von acht Jahren. Ein zweijähriger Leidensweg begann, für Feysa selbst und für die Familie, die der Kummer um die Tochter bis an die Grenzen der Belastbarkeit führte. Bärbel Blenke erfuhr vom Schicksal des Kindes aus der Zeitung. Die 63-Jährige nahm sich der Familie an und unterstützte sie.

Die Achimerin begleitete die Familie bis zum endgültigen Abschied im Kinderhospiz Löwenherz. Für dieses Engagement und für ihr Wirken im Stadtteilfeörderverein MaVi verlieh die Stadt Achim ihr gestern Abend im Ratssaal den Achimer Ehrenpreis. „Mit

ihrem Einsatz hat Bärbel Blenke dem Mädchen wieder die Fenster zum Leben geöffnet“, sagte der Leiter des MaVi, Dirk Ysker, in seiner Würdigung.

Bärbel Blenke ist nicht die Einzige, die den Preis am gestrigen Tag des Ehrenamtes erhielt. Die neunköpfige Jury aus Vertretern der Stadt, der Vereine, der Schulen, der Feuerwehr, der Polizei, der Kirche und der Presse wählte aus über 30 Vorschlägen, die von Achimer Bürgern eingereicht worden waren, fünf aus.

Der Ehrenpreis für Zivilcourage ging an Daniel Schleier. Der 18-Jährige hatte im Juni einen Briefumschlag mit 16000 Euro gefunden und der Polizei übergeben. „Daniel Schleier hat Gewissen gezeigt. Er hat ein Beispiel für vorbildliches soziales Verhalten abgeliefert, das zwar von allen als selbstverständlich erwartet wird, aber bei längst nicht allen selbstverständlich ist“, sagte Jury-Mitglied Wilfried Bendul, Redaktionsleiter des ACHIMER KURIER, in seiner Laudatio.

Auch Katrin und Frank Wolters gehören zu den Preisträgern. Das Ehepaar akzeptierte die Aufstellung einer Schulbushaltestelle direkt vor seinem Grundstück. „Die beiden setzen fernab von Eigennutz und Egoismus ein Zeichen für mehr Kinderfreundlichkeit und Rücksichtnahme“, sagte der Laudator und stellvertretende Bürgermeister Rainer Ditzfeld.

Die vierte Preisträgerin Susanne Stadlander engagiert sich seit über 20 Jahren beim Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes in Achim. Sie ist Bereitschaftsführerin und organisiert den Blutspendedienst. In seiner Würdigung lobte der erste Vorsitzende des Achimer DRK-Ortsverbands, Peter Schmidt,



Gastrednerin Alice Fröhlich: „Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.“

„Sie haben ein Stück Sonne mit in Ihre Arbeit genommen – durch die Wärme, die Sie ausstrahlen.“

Außer den Ehrenpreisträgern und den Laudatoren hatten die Organisatoren noch einen weiteren Gast zur Verleihung des Achimer Ehrenpreises eingeladen. „Der Mensch erkennt die Welt nicht nur durch das, was er ihr entnimmt, sondern durch das, was er ihr hinzufügt, nämlich sich selbst“, sagte Alice Fröhlich in ihrer Rede.

ANZEIGE

**WERU** FENSTER + TÜREN **meiners** BAUELEMENTE  
Im Finigen 12 · Gewerbpark Uesen  
Telefon 04202 / 97700 · Fax 04202 / 977099

Die gebürtige Niederländerin und Wahlbrehmerhavenerin gründete vor elf Jahren den Verein Solidar, in dem mittlerweile 130 Freiwillige organisiert sind, die sich um Demenzerkrankte kümmern. Für ihr Engagement erhielt Fröhlich unter anderem das Bundesverdienstkreuz. Die 64-Jährige weiß, wovon sie redet, wenn sie über Ehrenamt spricht.

„Auch wenn immer mehr Menschen an Demenz erkranken, viele behindert oder krank sind – das ist nicht nur negativ. Es gibt viele Menschen, die aus dem Jammergang aussteigen und anfangen, Verantwortung zu übernehmen“, sagte sie. Die Nestwärme in einer Gesellschaft hänge vom sozialen Engagement des Einzelnen ab. „Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.“ Und das nicht nur aus reiner Nächstenliebe. „Das wichtigste Motiv vieler Freiwilligen ist der Wunsch, etwas Sinnvolles zu tun und sich dabei in den eigenen Fähigkeiten zu bestätigen oder neue zu erwerben“, erklärte Fröhlich. „Ich danke Ihnen für Ihr Kommen. Ihre Unterstützung sind Hilfe und Ansporn zugleich.“

ANZEIGE



## Weihnachten Komplett

Zauberhafte Brillenmode von MORE & MORE

zum Komplett-Preis

- inklusive Einstärkengläser Ihrer Sehstärke bis +/- 4 dpt, cyl +2 dpt
- inklusive Leichtgläser aus Kunststoff
- inklusive Überprüfung Ihrer Sehstärke
- inklusive Original-Etui von MORE & MORE

statt 179,-€ UVP zauberhafter Preis **99,-€**

Mehrpreis für Gleitsichtgläser nur 99,- €

Oyten · Ottersberg  
www.diekmann.de

## Sterne für Fremdenzimmer

Tourist-Info nimmt Klassifizierung vor

Von Alexander Klay

**ACHIM.** Bei der Wahl eines guten Hotels achten Reisende seit jeher darauf, wie viele „Sterne“ die Unterkunft erhalten hat. Was bei gewerblichen Betrieben schon lange Standard ist, kann nun auch von Privatleuten für Ferienwohnungen und Gästezimmer in Anspruch genommen werden.

Um vor Ort die Klassifizierung vornehmen zu können, hat sich Sabrina Hesse von der Achimer Tourist-Information eigens ausbilden lassen. Sie nahm jetzt an einem Seminar des Deutschen Tourismus-Verbandes (DTV) teil.

Nach den Richtlinien des Verbandes können Wohnungen und Zimmer mit bis zu fünf Sternen bewertet werden. Diese dienen als verlässliches und einheitliches Kriterium, um die Qualität des Angebots zu kennzeichnen, heißt es in einer Mitteilung der Tourist-Info. Um das Angebot zu überprüfen, findet die Klassifizierung laut Pressemitteilung alle drei Jahre statt.

Bei Interesse an der Klassifizierung nach den Richtlinien des DTV können sich Anbieter von Unterkünften unter Telefon 042 02 / 2949 an die Tourist-Information Achim wenden.



## Musical „Marie Antoinette“ besucht Achimer Pressehaus

Das gibt es nicht alle Tage: Gestern machte ein Musical Station beim ACHIMER KURIER. In prächtigen Kostümen begrüßten Dana Weddig und Sascha Zabe von der Produktion „Marie Antoinette“ die Kunden im Pressehaus, um auf die Premiere am 30. Januar 2009 in Bremen einzustimmen. Leser Uwe Demuth nutzte die Gelegenheit für ein Erinnerungsfoto. CHB-FOTO: BUTT